

VERTRAGSSCHULUNG PT-VERTRÄGE

AOK/Bosch BKK PNP-Vertrag – Modul Psychotherapie
PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Präsentation das generische Maskulinum verwendet.
Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

AGENDA

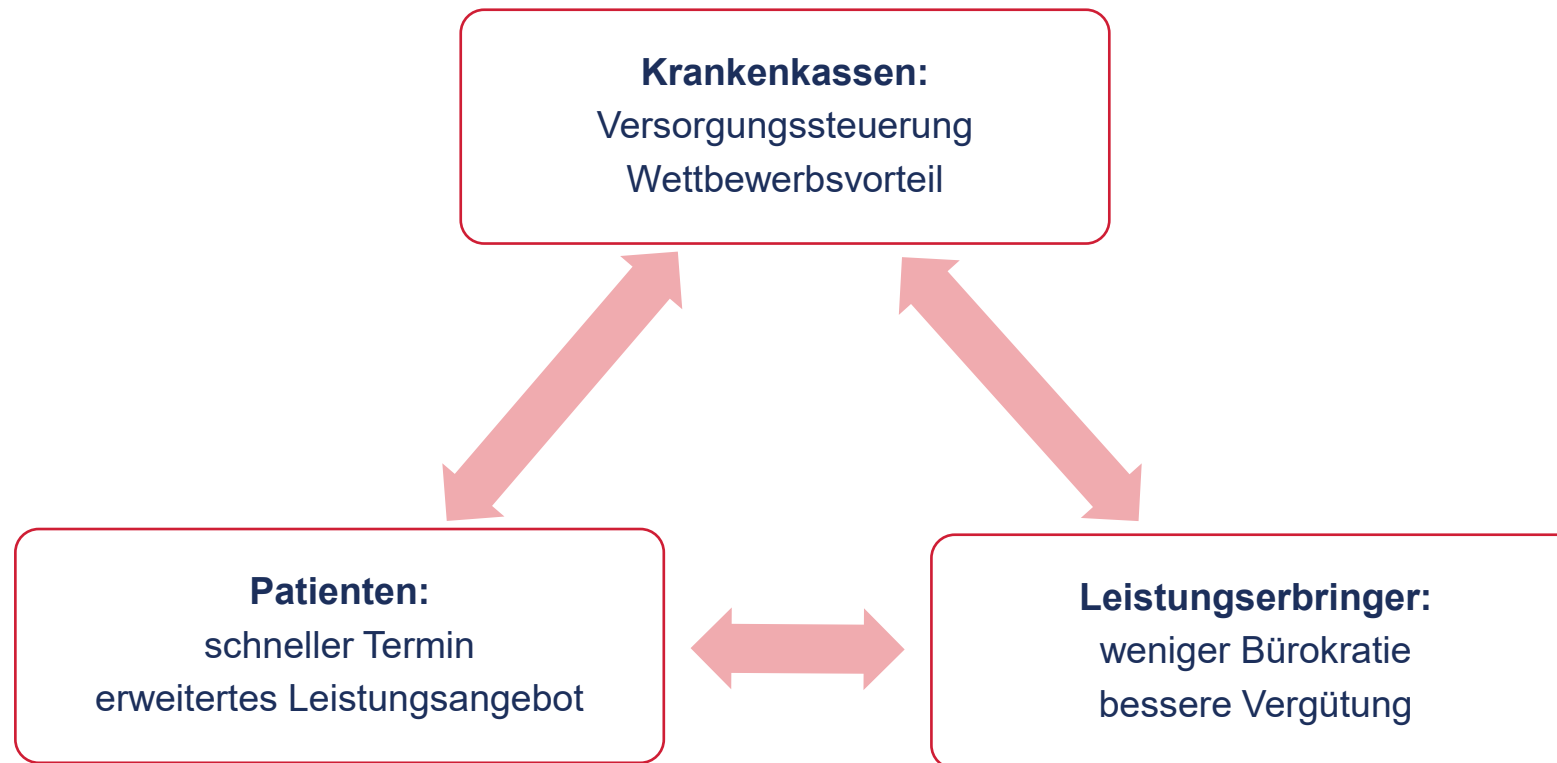
- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

ÜBERSICHT PSYCHOTHERAPIE-VERTRÄGE

AOK / Bosch BKK PNP	BKK LV Süd	GWQ
AOK BW / Bosch BKK	diverse BKK	Mercedes-Benz BKK
Psychiatrie / Neurologie / Psychotherapie	Psychotherapie	
FacharztProgramm	Psychotherapie-Vertrag	
HzV-Anbindung	Unabhängig von HzV	

WARUM SELEKTIVVERTRÄGE?

- Gesetzliche Verpflichtung der Krankenkassen zu §73b SGB V (Hausarztverträge)
- Möglichkeit der Vereinbarung „besondere Versorgung“ nach §140a SGB V



ZIELE

- Effizientere, hochwertige Versorgung
- Abbau von Bürokratie
- Weniger Klinikaufenthalte, kürzere Ausfallzeiten
- PNP: enge Kooperation aller Behandler

SYSTEMATIK

- Vollversorgungsverträge mit eigener Honorarsystematik
- Wegfall des Antrags- und Gutachterverfahrens*
- Spezielle Leistungen und Qualitätsstandards
- PNP: strukturierte Schnittstelle zur HzV

*Ausnahme: Analytische Psychotherapie

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

VORTEILE

FÜR TEILNEHMENDE ÄRZTE / PSYCHOTHERAPEUTEN

- ✓ Weniger Bürokratie
- ✓ Bessere Vergütung
- ✓ Mehr Therapiefreiheit
- ✓ Keine Mengenbegrenzungen



KREIS TEILNAHMEBERECHTIGTER

Vertragspsychotherapeuten

- Psychologische Psychotherapeuten
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Vertragsärzte

- Fachärzte für: Neurologie, Nervenheilkunde, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie
- Vertragsärzte, die gemäß den Bedarfsplanungsrichtlinien ausschließlich psychotherapeutisch tätig sind

Persönlich ermächtigte Ärzte/Psychotherapeuten

im Rahmen und für die Dauer ihrer persönlichen Ermächtigung

MVZ

sind zum Beitritt berechtigt, wenn Ärzte/Psychotherapeuten angestellt sind, welche die Beitrittsbedingungen erfüllen.
Teilnahme erfolgt durch die Ärztliche Leitung

Hausärzte (PNP: HZV-Hausärzte), die über die Voraussetzung zur Erbringung der Richtlinienpsychotherapie verfügen

TEILNAHME- UND ABRECHNUNGSVORAUSSETZUNGEN

Teilnahmevoraussetzungen

Persönliche Voraussetzungen

vom Arzt/PT selbst zu erfüllen
z.B. Vertragsschulung



Praxisbezogene Voraussetzungen

von der Praxis/BAG/MVZ zu erfüllen
z.B. Vertragssoftware



Abrechnungsvoraussetzungen

(zur Abrechnung bestimmter Leistungen erforderlich)

PERSÖNLICHE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Zulassung, Vertragsarztsitz/-psychotherapeutensitz und Betriebsstätte in Baden-Württemberg
(Nachweis: KV-Zulassung oder KV-Registerauszug)
- Genehmigung zur Erbringung und Abrechnung von psychotherapeutischen Leistungen gemäß der Psychotherapievereinbarung
(Nachweis: KV-Genehmigung)
- Erfüllung der Fortbildungspflichten nach §95 d SGB V
(Selbstauskunft)
- Bereitschaft zum Besuch von mind. 2 Fortbildungen pro Jahr (gem. Anlage 2)
(Selbstauskunft – Abfrage der Nachweise durch MEDIVERBUND)
- Tätigkeit im zeitlichen Umfang gemäß den Vorgaben des § 17 Abs. 1a BMV-Ä
(Selbstauskunft)
- Teilnahme an einer Vertragsschulung
(Nachweis: Teilnahmezertifikat)

PRAXISBEZOGENE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Ausstattung mit einer vertragskompatiblen IT und Internetanbindung
(Selbstauskunft)
- Ausstattung mit einem nach BMV-Ä zertifizierten Arztinformationssystem (AIS/ Praxisverwaltungssystem)
(Selbstauskunft)
- Vertragssoftware
(Nachweis: Selbstauskunft oder Bestätigungsformular Vertragssoftware)
- Verpflichtung zur Nutzung eines Online-Keys zur Datenübertragung

ABRECHNUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Psychotherapeutische Gruppenbehandlung
(Nachweis: KV-Genehmigung)
- Analytische Psychotherapie
(Nachweis: KV-Genehmigung) – EBM Ziffern (35210/35411/35412/35415)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
(Nachweis: KV-Genehmigung)
- Neuropsychologische Therapie
(Nachweis: KV-Genehmigung)
- Videosprechstunde
(Nachweis: z.B. Lizenzvertrag)

BESONDERE LEISTUNGSANFORDERUNGEN

Terminvergabe und Erreichbarkeit

- **reguläre Termine** innerhalb von 14 Tagen
- in dringenden Fällen Erstkontakt innerhalb von 3 Tagen
- **Therapiebeginn** je nach Dringlichkeit zwischen 7 Tagen und 4 Wochen nach Diagnosesicherung
- werktägliche **Erreichbarkeit** (Mo-Fr, mind. 20 Std. wöchentlich)
- Angebot eines Abendtermins pro Woche (bis 20.00 Uhr)

Fortbildungen

- Teilnahme an mind. **2 Fortbildungen pro Jahr** (für ärztliche Teilnehmer mit mind. 8 CME-Punkten) zur Diagnostik und Behandlung der Krankheitsbilder des Vertrags

ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN PNP

PNP: Berichte und Überweisungen

- **Befundübermittlung** an den Hausarzt:
 - schriftlicher Bericht innerhalb von 14 Tagen nach Erstkontakt, bei Therapieserienwechsel und bei Therapieende
- **Überweisung erforderlich:**
 - bei Therapiebeginn
 - beim Wechsel in die Traumatherapie (PTE3TR)
 - beim Übergang in die niederfrequente Behandlung (PTE4)

TEILNAHMEERKLÄRUNG(EN) JE VERTRAG

Teilnahmeerklärung PNP AOK

Teilnahmeerklärung Bosch BKK (optional)

Teilnahmeerklärung zum Vertrag zur Versorgung in den Fachgebieten der Neurologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychiatrie, Psychoonkologie und Psychotherapie in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V

Bitte beachten Sie: Bei Teilnahme an mehreren Verträgen muss eine Teilnahmeerklärung für jeden Vertrag separat erstellt werden. Eine eigene Teilnahmeerklärung ausreichen. Bei Teilnahme eines MIZ ist für die Angabe einer Teilnahmeerklärung durch den Anbieter Lieferant erforderlich.

Personen- und Versicherungsdaten:

Einwohner: Bundesarztzweiggemeinschaft (BAG) MIZ sonstiger Arzt/Physiotherapeut

LNMR (9-stellig) HBSNR Ggf. HBSNR Ggf. weitere HBSNR

Titel, Nachname, Vorname

Ggf. Name MIZ

Strasse & Hausnummer (Praxisanschrift)

PLZ und Ort

Bankverbindung (Vertragsgültigkeit ist auf folgendes Konto überweisen werden):

Kontoinhaber

Kontonummer

IBAN

Wichtige Hinweise:

1. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten.

2. Ich bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen zum Vertrag annehme. Diese Teilnahmeerklärung (inkl. Fragebogen) ist meine Identifizierung für die Teilnahme an dem Vertrag.

Unterschrift Vertragspartner (Praxis/Anbieter) Datum (TT.MM.JJ)

Unterschrift Teilnehmer (MIZ, Unternehmer oder Lieferant) Datum (TT.MM.JJ)

ACHTUNG: Änderungen der Stammdaten und/oder der Teilnahme-/Abrechnungsvoraussetzungen sind unverzüglich nach Bekanntwerden mitteilen.

Teilnahmeerklärung Bosch BKK

Ich möchte die Versicherer der Bosch BKK nach demselben Facharztprogramm wie die AOK behandeln und habe die entsprechende BKK-Abrechnungsmodul-Vertragssoftware installiert bzw. installieren lassen.

Ich verpflichte mich zur Einhaltung sämtlicher Vorgaben, die sich für mich bereits durch die Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung mit der AOK Baden-Württemberg ergeben haben. Für den Fall, dass sich meine Teilnahmevoraussetzungen ändern, mache ich Ihnen umgehend nach Bekanntwerden des Stammdatenänderungsformulars an.

Ich bestätige hiermit, dass ich ein bestehendes Vertrags mit der Bosch BKK beibehalten kann, wenn ich alle Vertragsvoraussetzungen erfüllt habe. Insbesondere können sich Versicherte der Bosch BKK nur bei mir entscheiden und ich kann die Leistungen nur dann abrechnen, wenn ich die Bosch BKK Modul meiner Vertragssoftware installiert bzw. Inanspruchnahme habe.

Das gilt in meiner Praxis für folgende Facharztverträge: (Zustimmendes bitte ankreuzen)

- Gastroenterologie
- Kardiologie
- PNP
- Orthopädie/ Rheumatologie
- Urologie
- Pneumologie

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die erfolgreiche Installation einer gültigen Vertragssoftware für den Vertrag nach § 140a mit der AOK Baden-Württemberg und der Bosch BKK. Sie ein Modul für die Abrechnung von Bosch BKK Versicherten beinhaltet. Ich verweitere für die Abrechnung des Selektivvertrages folgende Vertragssoftware:

Datum Unterschrift Name in Druckbuchstaben

Strasse PLZ Ort

Wichtige Hinweise!!!

- Eine Vertragssoftware ist nicht automatisch gleichzusetzen mit dem verwendeten Arzt-Informationssystem (Praxissoftware). In der Regel müssen Sie für die Abrechnung zusätzliche Module bei Ihrem AIS-Anbieter beschaffen, installieren oder installieren lassen.
- Es darf nur Vertragssoftware verwendet werden, die von der Managementgesellschaft zugelassen ist. Die derzeit gültige Vertragssoftware ist auf der Internetseite www.medverbund.de aufgelistet.
- Ohne eine zugelassene Vertragssoftware können Sie
 - keine Abrechnung für den jeweiligen Selektivvertrag gegenüber der Managementgesellschaft durchführen,
 - ggf. eine Falsch-/Doppelabrechnung gegenüber der KV durchführen.
- Wir können Sie erst nach Erhalt dieser Bestätigung zum Vertrag zulassen und Abrechnungen annehmen.

Bitte per Fax an 0711 - 80 60 79 566 oder per Post an: MEDI VERBUND AG, Liebknechtstraße 29, 70566 Stuttgart

Teilnahmeerklärung zum Vertrag über eine besondere ärztlich-überfachliche Versorgung im ambulanten Bereich in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V

GWQ

Einwohner: Bundesarztzweiggemeinschaft (BAG) MIZ sonstiger Arzt/Physiotherapeut

LNMR (9-stellig) HBSNR Ggf. HBSNR Ggf. weitere HBSNR

Titel, Nachname, Vorname

Ggf. Name MIZ

Strasse & Hausnummer (Praxisanschrift)

PLZ und Ort

Bankverbindung (Vertragsgültigkeit ist auf folgendes Konto überweisen werden):

Kontoinhaber

Kontonummer

IBAN

Wichtige Hinweise:

1. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten.

2. Ich bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen zum Vertrag annehme. Diese Teilnahmeerklärung (inkl. Fragebogen) ist meine Identifizierung für die Teilnahme an dem Vertrag.

Unterschrift Vertragspartner (Praxis/Anbieter) Datum (TT.MM.JJ)

Unterschrift Teilnehmer (MIZ, Unternehmer oder Lieferant) Datum (TT.MM.JJ)

Teilnahmeerklärung GWQ

Teilnahmeerklärung zum Vertrag über eine besondere ärztlich-überfachliche Versorgung im ambulanten Bereich in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V

BKK Landesverband Süd

Einwohner: Bundesarztzweiggemeinschaft (BAG) MIZ sonstiger Arzt/Physiotherapeut

LNMR (9-stellig) HBSNR Ggf. HBSNR Ggf. weitere HBSNR

Titel, Nachname, Vorname

Ggf. Name MIZ

Strasse & Hausnummer (Praxisanschrift)

PLZ und Ort

Bankverbindung (Vertragsgültigkeit ist auf folgendes Konto überweisen werden):

Kontoinhaber

Kontonummer

IBAN

Wichtige Hinweise:

1. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten. Die Erbringung und Abrechnung über diesen Vertrag sind an die zuständige Krankenkasse zu richten.

2. Ich bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen zum Vertrag annehme. Diese Teilnahmeerklärung (inkl. Fragebogen) ist meine Identifizierung für die Teilnahme an dem Vertrag.

Unterschrift Vertragspartner (Praxis/Anbieter) Datum (TT.MM.JJ)

Unterschrift Teilnehmer (MIZ, Unternehmer oder Lieferant) Datum (TT.MM.JJ)

ACHTUNG: Änderungen der Stammdaten und/oder der Teilnahme-/Abrechnungsvoraussetzungen sind unverzüglich nach Bekanntwerden mitteilen.

Teilnahmeerklärung BKK LV Süd

SCHRITTE ZUR VERTRAGSTEILNAHME

1. Unterlagen anfordern / downloaden
2. Vertragsschulung absolvieren
3. Vertragssoftware bestellen (Softwarehaus)
4. Teilnahmeerklärung und Nachweise einreichen
5. Ggf. fehlende Unterlagen nachreichen
6. Zulassung von MEDIVERBUND erhalten



Looker Studio-stock.adobe.com

KOSTENÜBERSICHT

Einschreibepauschale

- einmalig **357 €** pro Vertragsteilnahme (max. 714 € pro HBSNR)
- Gründe: Vorleistung in der Vertragsentwicklung, Aufbau eines Abrechnungszentrums

Verwaltungskosten auf das Abrechnungshonorar

- **3,57 %** für Mitglieder MEDI BW e.V., BVDN, DPtV, Freie Liste, IGKJPP, DGVT
- **4,165 %** für Nichtmitglieder

IT-Kosten

- Je nach Softwareanbieter ca. 60-100 € im Monat

ANSCHUBFINANZIERUNG BOSCH BKK

PNP: BOSCH BKK

- **200,00 €** erhalten Sie automatisch mit der Abrechnung des ersten Bosch BKK Versicherten von der MEDIVERBUND AG erstattet
- **300,00 €** erhalten Sie nach Beantragung von der Bosch BKK
- Zum Aufbau der organisatorischen Strukturen zur Kooperation mit der Patientenbegleitung der Bosch BKK
- Nach Zulassung zum Vertrag mit dem dafür vorgesehenen Faxformular direkt bei der Bosch BKK zu beantragen:

www.medi-verbund.de → Leistungen → Verträge/Abrechnung → AOK/Bosch BKK PNP
→ Inhalte des Infopaketes → Formular zur Beantragung Bosch BKK Zuschuss

BOSCH BKK **MEDI VERBUND**
AKTIENGESELLSCHAFT

Bosch BKK
VIAO
Kuppelstraße 10
7040 Stuttgart

**Einzureichen nach Bestätigung
Ihrer Vertragseinnahme durch
MEDIVERBUND direkt bei der
Bosch BKK**

Fax Nr.: 089/51999-2504

Abrechnung gemäß Vereinbarung zwischen Ihrem Fachärzterverband, MEDIVERBUND und Bosch BKK

Bitte überweisen Sie die Vergütung für den Aufbau der organisatorischen Strukturen zur Kooperation mit der Patientenbegleitung der Bosch BKK i.H.v. 300,00 € gemäß der zwischen der Bosch BKK und meinem Fachärzterverband geschlossenen Vereinbarung auf mein/unsere nachfolgendes Konto.

Facharztvertrag

<input type="checkbox"/> Geistesberufliche	<input type="checkbox"/> Krankheits	<input type="checkbox"/> Orthopädie
<input type="checkbox"/> PNP	<input type="checkbox"/> Rheumatische	<input type="checkbox"/> Urologie

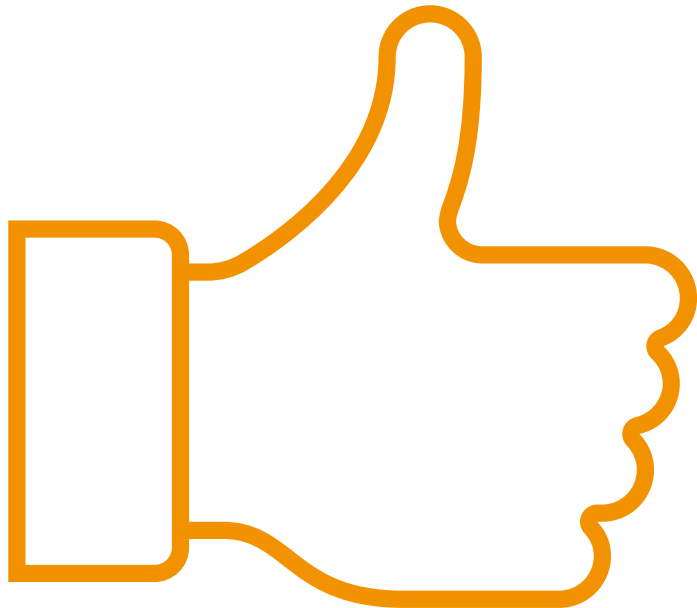
IBAN: _____
Kontoinhaber: _____
BIC: _____
Bank: _____

Datum, Phantasiepoststempel und Unterschrift:

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

VORTEILE FÜR VERSICHERTE



- **Schneller Zugang** zur Therapie
- **Bedarfsgerechte, flexible Behandlung**
- **Erweitertes Leistungsangebot**

Zusätzliche Vorteile im FacharztProgramm **PNP**

- **Zuzahlungsbefreiung** (AOK, rabattierte Arzneimittel)
- **Koordination** durch den Hausarzt

VERSICHERTENEINSCHREIBUNG

1. **Versicherten informieren** und Merkblatt aushändigen
2. Teilnahme **in der Software beantragen** und Erklärung **ausdrucken** (2 Exemplare)
3. Beide Exemplare von Arzt und Versicherten **unterschreiben**
4. Teilnahmeerklärung **per Software mit Code übermitteln**

einheitliche Verfahrensweise
in allen Verträgen

✅ **Praxis-Tipp:**

- Regelmäßig prüfen ob alle VTEs erfolgreich übermittelt wurden, um Abrechnungsprobleme zu vermeiden
- Status „fehlgeschlagen“ → ggf. erneute Übermittlung starten

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

AOK / BOSCH BKK PNP-VERTRAG



BOSCH

BKK

FACHARZTPROGRAMM – ÜBERSICHT

AOK / BOSCH BKK FACHARZTPROGRAMM

Kardiologie

Gastroenterologie

Psychiatrie / Neurologie / Psychotherapie / KJ-Psychiatrie (nur AOK)

Orthopädie / Rheumatologie

Urologie

Diabetologie (nur AOK)

Nephrologie (nur AOK)

Pneumologie

Basis: HZV-Vertrag

TEILNAHMEBEDINGUNGEN VERSICHERTE





AOK / BOSCH BKK FACHARZTPROGRAMM

- **Versicherte:** AOK BW/ Bosch BKK mit **HZV-Teilnahme**
- **Gesamthafte Teilnahme:** an allen Facharztverträgen
- **Bindung:** an teilnehmende Fachärzte/Psychotherapeuten
- **Überweisung:** vom HzV-Hausarzt erforderlich (außer Notfälle)
- **Teilnahmebeginn:** Folgequartal oder übernächstes Quartal
- **Dauer:** 12 Monate, automatische Verlängerung
- **Ende / Kündigung:** durch Versicherten, 1 Monat Frist zum Ablauf des Teilnahmejahres

TEILNAHMESTATUSPRÜFUNG

AOK / BOSCH BKK FACHARZTPROGRAMM

- Prüft den aktuellen **Teilnahmestatus des Patienten** am **Hausarzt-** oder **FacharztProgramm**

HZV-Teilnahmestatus		FAV-Teilnahmestatus	
„Patient ist derzeit <u>kein</u> aktiver Vertragsteilnehmer“	„Patient ist bereits aktiver Vertragsteilnehmer“	„Patient ist derzeit <u>kein</u> aktiver Vertragsteilnehmer“	„Patient ist bereits aktiver Vertragsteilnehmer“
			
Keine Einschreibung möglich	Einschreibung ins Facharztprogramm möglich	Einschreibung ins Facharztprogramm möglich, wenn aktiver HZV-Teilnehmer	Abrechnung über Facharztvertrag, Einschreibung nicht notwendig

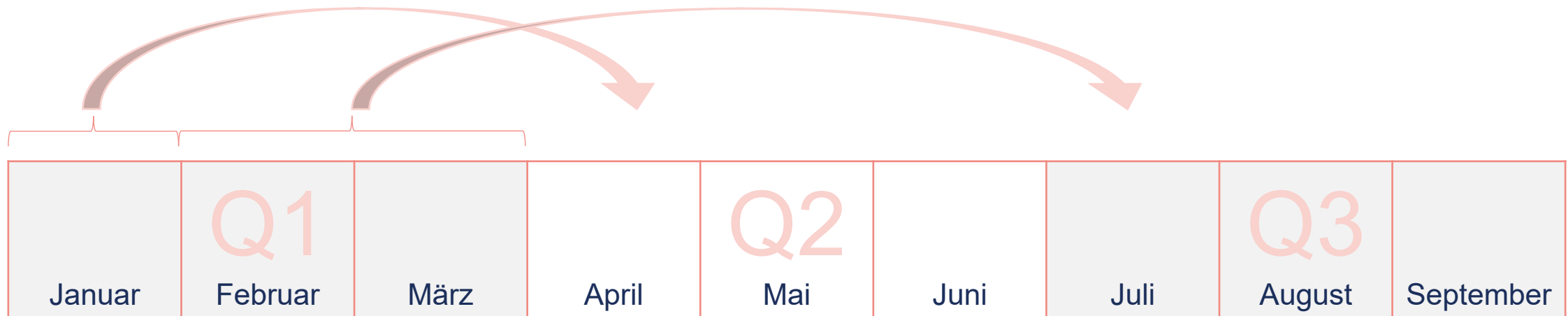
 **Praxis-Tipp:**

- Teilnahmestatusprüfung **jedes Quartal** durchführen
- vor Beantragung der Versichertenteilnahme durchführen

TEILNAHMEBEGINN – EINSCHREIBEFRISTEN

AOK / BOSCH BKK FACHARZTPROGRAMM

- je nach Eingang der elektronischen Teilnahmeerklärung (Stichtage 01.02., 01.05., 01.08., 01.11.) ist der Versicherte im nächsten oder übernächsten Quartal aktiv im FacharztProgramm eingeschrieben
 - Online-Übermittlung der Teilnahmeerklärung bis zum Stichtag →Versicherter im Folgequartal aktiv
 - Online-Übermittlung der Teilnahmeerklärung nach dem Stichtag →Versicherter im übernächsten Quartal aktiv



PNP – ABRECHNUNGSBEGINN

SOFORTABRECHNUNG NACH EINSCHREIBUNG

Sofortabrechnung nach Einschreibung – SANE

Definition:

Alle Leistungen des gesamten Quartals können über den Facharztvertrag abgerechnet werden, sobald die Online-Einschreibung erfolgt ist.

Bedingungen:

- Versicherter nimmt bereits aktiv an der **HZV** teil
- Vertragsteilnehmer muss zur **SANE** zugelassen sein
- Max. 2 Quartale in Folge möglich
- Abrechnung entweder **komplett über SANE** im Facharztvertrag **oder** komplett über KV

SOFORTABRECHNUNG NACH EINSCHREIBUNG

PNP

Beispiel: Einschreibung am 15.03.

→ **Alle Leistungen in Q1** können über den FAV abgerechnet werden

→ **Alle Leistungen in Q2** können über den FAV abgerechnet werden

→ **Aktive Teilnahme ab Q3**



SANE in max. 2 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich

Einschreibung nach zwei Quartalen nicht aktiv → Reduktion der Vergütung für Q1 und Q2 um 15% und Ablehnung der Abrechnung ab Q3

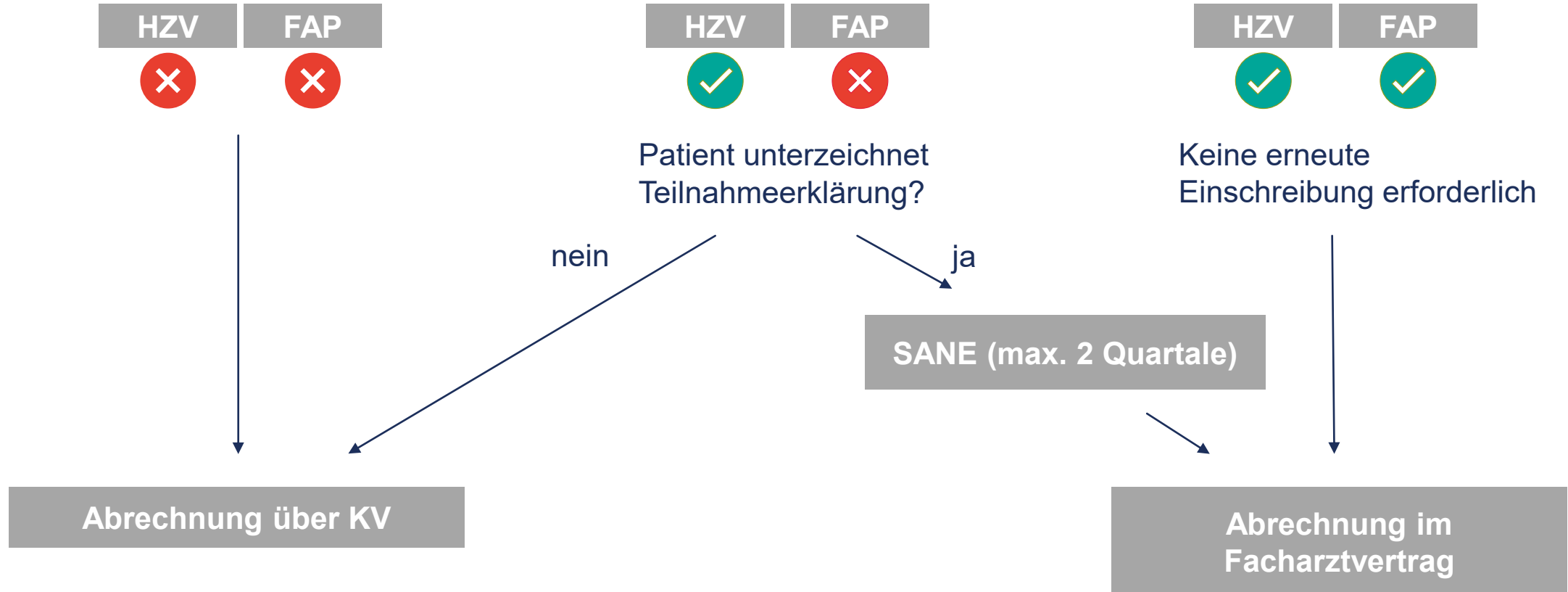
✓ **Praxis-Tipp:**

- Abgelehnte SANE-Fällen können über KV nachabgerechnet werden
- Status der Versicherten-TE prüfen und ggf. Übermittlung nachholen

PRAXISABLAUF

PNP

Online-Teilnahmestatusprüfung



AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

PT-VERTRÄGE BKK LV SÜD / GWQ



TEILNAHMEBEDINGUNGEN VERSICHERTE

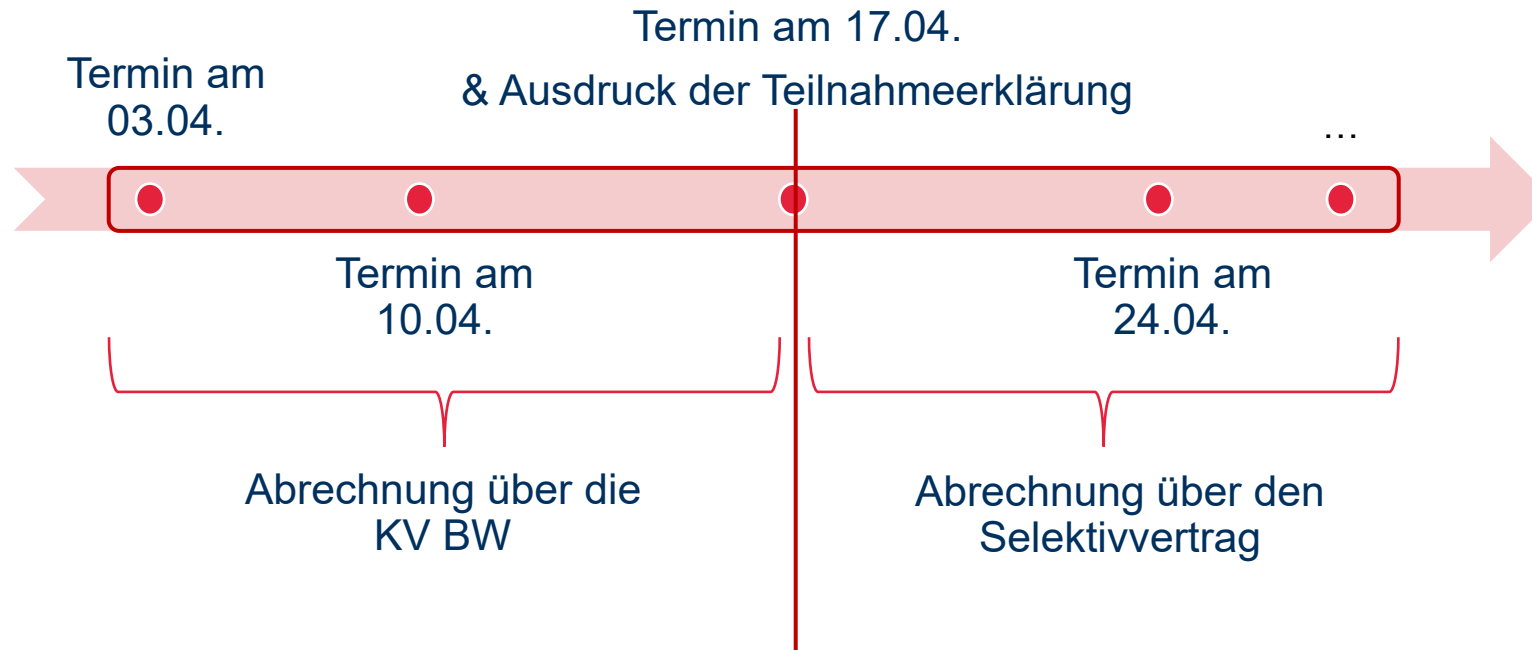
BKK LV SÜD / GWQ

- **Versicherte:** teilnehmender Betriebskrankenkassen
 - BKK LV Süd: gem. Anl. 10
 - GWQ: Mercedes Benz-BKK
 - **Unabhängig von HZV**
- **Teilnahme:** Fachgebiet Psychotherapie
- **Bindung:** an Therapeuten
- **Teilnahmebeginn:** Datum der Teilnahmeerklärung
- **Teilnahmeende:** durch Abmeldung nach Therapieende

ABRECHNUNGSBEGINN – BKK LV SÜD / GWQ

BKK LV SÜD / GWQ

- Abrechnung beginnt **ab Druckdatum der Versichertenteilnahmeerklärung**



ABMELDUNG DES VERSICHERTEN – BKK LV SÜD / GWQ

BKK LV SÜD / GWQ

Zeitpunkt der Abmeldung:

- Nach Therapieende
- Spätestens nach **2** **behandlungsfreien Quartalen**

Vorgehensweise:

1. **Abmeldung** (Anlage 06) in der Software ausdrucken
2. **PTZ5** als Leistung eintragen
3. Abmeldeformular **per Post** an Kasse senden

BKK LV Süd:

erfolgt keine Abmeldung endet die Versichertenteilnahme **automatisch nach vier abrechnungsfreien Quartalen**.
Der Therapeut wird hierüber informiert

The image shows a stack of forms for patient cancellation. The top form is titled 'Abmeldung' and is for BKK LV Süd. It includes a header with the BKK logo and 'Landesverband Süd'. The main text reads: 'Vertrag über eine besondere psychotherapeutische Versorgung von Patienten im ambulanten Bereich in Baden-Württemberg'. Below this, it states: 'Die Abmeldung ist schriftlich zu richten an die zuständige BKK; Kontaktdaten der zuständigen BKK finden Sie unter: www.medi-verbund.de → Leistungen → Verträge & Abrechnung → Psychotherapie BKK Landesverband Süd → Ansprechpartner bei der Krankenkasse'. There is a field for 'Abmeldung zum: _____ (Datum)'. A section titled 'Grund der Abmeldung:' contains a table with five rows: 1. Behandlung abgeschlossen, 2. Patient(in) kündigt / möchte nicht mehr an der Versorgung teilnehmen, 3. Umzug des Patienten, 4. Patient ist am verstorben., 5. Sonstiger Grund. At the bottom, there is a line for 'Datum, Unterschrift, Stempel'. To the right, another form for 'GWQ+ SERVICEPLUS AG' is partially visible, labeled 'Anlage 6'.

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

ABRECHNUNGSSYSTEMATIK

Vollversorgungsvertrag mit eigener Vergütungsstruktur

Grundpauschale

+

Einzelleistungen (Einzel- und Gruppentherapie)

+

Zuschläge

oder

Auftragsleistungen

WICHTIGE DOKUMENTE ZUR ABRECHNUNG

- **Gesamtziffernkranz / Ziffernkranz**
→ Definiert den Leistungsumfang des Vertrags
- **ICD-Liste** (außer GWQ)
→ Zuordnung der Diagnosen zu abrechnungsrelevanten Ziffern
- **Honoraranlage**
→ Abrechnungsziffern, Regeln und Vergütungen

www.medi-verbund.de

→ Leistungen → Verträge & Abrechnung

→ PNP AOK BW / PT BKK LV Süd / PT GWQ → Anlagen zum Vertrag

GESAMTZIFFERNKRANZ (GZK)

ANLAGE 12 PNP

im Ziffernkranz **enthaltene EBM-Ziffern** dürfen für eingeschriebene Versicherte **nicht mehr über die KV** abgerechnet werden!

EBM-Grunddaten				HZV	Kardiologie	Gastroenterologie	PNP
GOP	Beschreibung	Änderungsdatum	Änderungsvermerk	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung	Anmerkung
35131	Antrag des Versicherten auf Feststellung der Leistungspflicht für eine Psychotherapie als Langzeittherapie			FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35140	Biographische Anamnese			FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35141	Vertiefte Exploration			FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35142	Zuschlag Erhebung neurologischer und psychiatrischer Befunde			FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35150	Probatorische Sitzung			FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35151	Psychotherapeutische Sprechstunde	01.07.2017	neue Ziffer zum 01.04.2017	FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35152	Psychotherapeutische Akutbehandlung	01.07.2017	neue Ziffer zum 01.04.2017	FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35163	Probatorische Sitzung mit 3 Teilnehmern	01.10.2021	neue Ziffer	FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35164	Probatorische Sitzung mit 4 Teilnehmern	01.10.2021	neue Ziffer	FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35165	Probatorische Sitzung mit 5 Teilnehmern	01.10.2021	neue Ziffer	FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch
35166	Probatorische Sitzung mit 6 Teilnehmern	01.10.2021	neue Ziffer	FAV-Leistung	FAV-Leistung	FAV-Leistung	obligatorisch

ZIFFERNKRANZ

ANLAGE 8 BKK LV SÜD



Anlage 8
Versorgungsziffernkranz

GOP	GO-Nr Text
01100	Unvorhergesehene Inanspruchnahme I
01101	Unvorhergesehene Inanspruchnahme II
01102	Inanspruchnahme an Samstagen
01439	Betreuung eines Patienten im Rahmen einer Videosprechstunde
01450	Zuschlag zur Betreuung eines Patienten im Rahmen einer Videosprechstunde
01451	Anschubförderung für Videosprechstunden gemäß Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag Ärzte (BMV-Ä) im Rahmen der Betreuung von Patienten in der haus-/fachärztlichen Versorgung
01601	Individueller Arztbrief
01602	Mehrfertigung (z. B. Kopie) eines Berichtes oder Briefes an den Hausarzt
01605	Höchstwert für die Gebührenordnungspositionen Ü01600 bis 01601
01610	Bescheinigung zur Belastungsgrenze
01611	Verordnung von medizinischer Rehabilitation
01612	Konsiliarbericht vor Psychotherapie
01620	Bescheinigung oder Zeugnis
01621	Krankheitsbericht
01622	Kurplan, Gutachten, Stellungnahme
01623	Kurvorschlag
22210	Grundpauschale bis 5. Lebensjahr
22211	Grundpauschale 6. bis 59. Lebensjahr
22212	Grundpauschale ab 60. Lebensjahr
22216	Zuschlag für die psychotherapeutisch-medizinische Grundversorgung
22218	Zuschlag zur GOP 22216
22219	Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 22210 bis 22212
22220	Psychotherapeutisches Gespräch (Einzelbehandlung)
22221	Psychosomatik (Einzelbehandlung)
22222	Psychotherapeutisch medizinische Behandlung (Gruppenbehandlung)
23210	Grundpauschale bis 5. Lebensjahr
23211	Grundpauschale 6. bis 59. Lebensjahr
23212	Grundpauschale ab 60. Lebensjahr
23214	Grundpauschale Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
23216	Zuschlag für die psychotherapeutische Grundversorgung
23218	Zuschlag zur GOP 23216
23220	Psychotherapeutisches Gespräch (Einzelbehandlung)
30930	Testverfahren, neuropsychologische
30931	Probatorische Sitzung
30932	Neuropsychologische Therapie (Einzelbehandlung)
30933	Neuropsychologische Therapie (Gruppenbehandlung)
30934	Erstellung eines Therapieplans
30935	Bericht bei Therapieerläuterung



ANLAGE 9 GWQ



Versorgungsziffernkranz

GOP	GO-Nr Text
01100	Unvorhergesehene Inanspruchnahme I
01101	Unvorhergesehene Inanspruchnahme II
01102	Inanspruchnahme an Samstagen
01439	Betreuung eines Patienten im Rahmen einer Videosprechstunde
01450	Zuschlag zur Betreuung eines Patienten im Rahmen einer Videosprechstunde
01451	Anschubförderung für Videosprechstunden
01601	Individueller Arztbrief
01602	Mehrfertigung (z. B. Kopie) eines Berichtes oder Briefes an den Hausarzt
01605	Höchstwert für die Gebührenordnungspositionen Ü01600 bis 01601
01610	Bescheinigung zur Belastungsgrenze
01611	Verordnung von medizinischer Rehabilitation
01612	Konsiliarbericht vor Psychotherapie
01620	Bescheinigung oder Zeugnis
01621	Krankheitsbericht
01622	Kurplan, Gutachten, Stellungnahme
01623	Kurvorschlag
14210	Grundpauschale bis 5. Lebensjahr
14211	Grundpauschale 6. bis 21. Lebensjahr
14214	Zuschlag für die kinder- und jugendpsychiatrische Grundversorgung
14216	Zuschlag zur GOP 14214
14217	Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 14210 bis 14211
22210	Grundpauschale bis 5. Lebensjahr
22211	Grundpauschale 6. bis 59. Lebensjahr
22212	Grundpauschale ab 60. Lebensjahr
22216	Zuschlag für die psychotherapeutisch-medizinische Grundversorgung
22218	Zuschlag zur GOP 22216
22219	Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 22210 bis 22212
22220	Psychotherapeutisches Gespräch (Einzelbehandlung)
22221	Psychosomatik (Einzelbehandlung)
22222	Psychotherapeutisch medizinische Behandlung (Gruppenbehandlung)
23210	Grundpauschale bis 5. Lebensjahr
23211	Grundpauschale 6. bis 59. Lebensjahr
23212	Grundpauschale ab 60. Lebensjahr
23214	Grundpauschale Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten
23216	Zuschlag für die psychotherapeutische Grundversorgung
23218	Zuschlag zur GOP 23216

im Ziffernkranz
enthaltene **EBM-Ziffern** dürfen für eingeschriebene Versicherte **nicht mehr über die KV** abgerechnet werden

ICD-LISTEN

ANLAGE 12 PNP

AOK-Facharztprogramm / Bosch BKK-Facharztprogramm Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, An		Diagnosen														Psychotherapie													
ICD-Kode	ICD-Klartext	PTZL_Koop.zuschl. PY	PTZL_Koop.zuschl. HA	PTZIK_Koop.zuschl. PY	PTZIK_Koop.zuschl. HA	PTZ3_KJ.zuschlag	PTZ4_Fallkonferenz Rücken	PTEL_Akute / Zeitn. Vers. Psychoth. - Einzeltherapie	PTEIKJ_Akute / Zeitn. Ver. Psychother.	PTE2_Erstbeh. - Einzelther.	PTE2KJ_Erstbeh. - Einzelther.	PTE3_Weiterbeh. - Einzelther.	PTE3KJ_Weiterbeh. Einzelther.	PTE3TR_Traumata Behandlung	PTE4_Niederfrequ. Beh. - Einzelther.	PTE4KJ_Niederfrequ. Beh.-Einzelther.	PTE5_Psychoanal. - Einzelbeh.	PTE6_Gruppenbeh. klein	PTE7_Gruppenbeh. groß										
F32.8	Sonstige depressive Episoden																												
F32.9	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet																												
F33.0	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode	X	X	X	X	X				X	X	X	X		X	X			X	X									
F33.1	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X		X	X			X	X									
F33.2	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome	X		X		X		X	X	X	X	X	X		X	X			X	X									
F33.3	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen	X		X		X		X	X	X	X	X	X		X	X													
F33.4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig remittiert	X	X	X	X	X				X	X	X	X		X	X			X	X									
F33.8	Sonstige rezidivierende depressive Störungen																												
F33.9	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet																												
F34.0	Zyklothymia	X		X		X				X	X	X	X		X	X				X									
F34.1	Dysthymia	X	X	X	X	X				X	X	X	X		X	X			X	X									
F34.8	Sonstige anhaltende affektive Störungen																												

ANLAGE 3 ANH. 2 BKK LV SÜD

ICD	ICD_Bezeichnung	PTZ1 Kooperationszuschlag	PTZ3 Kinder- und Jugendlichenzuschlag	PTZ3A Betreuungszuschlag geistige Behinderung	PTE1 akute/ zeitnahe Versorgung	PTE1 KJ akute/ zeitnahe Versorgung	PTE2 Erstbehandlung	PTE2 KJ Erstbehandlung	PTE3 Weiterbehandlung	PTE3 KJ Weiterbehandlung	PTE4 Niederfrequente Behandlung	PTE4 KJ
F92.0	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung		X			X	X	X	X	X		
F92.8	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen		X			X	X	X	X	X		
F92.9	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet											
F93.0	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters		X			X		X			X	
F93.1	Phobische Störung des Kindesalters		X			X		X			X	
F93.2	Störung mit sozialer Ängstlichkeit des Kindesalters		X			X		X			X	
F93.3	Emotionale Störung mit Geschwisterrivalität		X					X			X	
F93.8	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters		X					X			X	

Bei Vorliegen gekreuzter gesicherter Diagnosen sind entsprechende Leistungen abrechenbar

HONORARANLAGE

ANLAGE 12 PNP / ANLAGE 3 BKK LV SÜD / ANLAGE 8 GWQ

Vergütungsposition	Versorgungs- und Leistungsinhalt	Praxis-(BSNR) bezogene Vergütungsregeln	Betrag
C. PSYCHOTHERAPIE			
<p>Abrechenbar für folgende FACHÄRZTE/PSYCHOTHERAPEUTEN: Fachärzte für Nervenheilkunde (soweit sie über die Voraussetzung zur Erbringung der Richtlinienpsychotherapie nach der aktuellen Psychotherapie-Vereinbarung verfügen), Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie (soweit sie über die Voraussetzung zur Erbringung der Richtlinienpsychotherapie nach der aktuellen Psychotherapie-Vereinbarung verfügen), Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärzte für Psychotherapeutische Medizin, Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychologische Psychotherapeuten und/oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Vertragsärzte, die gemäß den Bedarfsplanungsrichtlinien ausschließlich psychotherapeutisch tätig sind. Weiterhin ist Voraussetzung, dass psychotherapeutische Leistungen in der KV vor der Vertragsteilnahme abgerechnet wurden. HAUSÄRZTE, die aufgrund Beiratsbeschluss gemäß § 22 Abs. 4 Buchstabe d an diesem Vertrag teilnehmen, können keine PTP1 und keine PTV1 abrechnen. Gegenstand des Versorgungsauftrages nach diesem Vertrag dürfen gemäß § 140a SGB V nur solche Leistungen sein, über deren Eignung als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung der Gemeinsame Bundesausschuss nach § 91 im Rahmen der Beschlüsse nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 keine ablehnende Entscheidung getroffen hat.</p>			
1. Pauschalen			
<p>Veranlasste Leistungen, die über den Versorgungsauftrag gemäß dem EBM-Ziffernkranz in der jeweils geltenden Fassung hinausgehen, sind nicht Gegenstand dieses Vertrages. Als Einzelleistung oder Zuschlag in dieser Anlage aufgeführte Verfahren werden gesondert vergütet.</p>			
PTP1	<p>Grundpauschale: Abklärung der Notwendigkeit weiterer therapeutischer Maßnahmen, psychotherapeutische Anamnese und störungsspezifischer, korrekter Diagnostik, Erstellung und Übermittlung von Berichten/Befunden an HAUS- und FACHÄRZTE Bei einer Direktinanspruchnahme z.B. bei Notfällen, d.h. wenn keine Überweisung vorliegt, ist einmalig die Anforderung eines somatischen Befundberichts vom HAUSARZT erforderlich (vgl. auch Anlage 17 Schnittstellen).</p> <p>Innerhalb von in der Regel 2 Wochen ab dem Erstkontakt wird ein Bericht an den HAUSARZT und ggf. FACHARZT gemäß Anlage 17 übermittelt und zusätzlich bei be-</p>	<p>1 x in 4 Quartalen in Folge, sofern</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Überweisung vom HAUSARZT/ FACHARZT vorliegt oder es sich um eine quartalsübergreifende psychotherapeutische Behandlung im Rahmen der jeweiligen Therapieserie PTE1(KJ), PTE2(KJ), PTE3(KJ), PTE6 oder PTE7 handelt und mindestens ein persönlicher oder telemedizinischer Arzt- Patienten-Kontakt stattgefunden hat. Diese Leistung ist vom FACHARZT/PSYCHOTHERAPEUT zu erbringen und ist nicht delegierbar (Abschnitt III. Ziffer II. Abs. 5 lit. e)). Nicht abrechenbar von FACHÄRZTEN, die stattdessen die PYP1 oder NP1 abrechnen können sowie von Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Letztere können stattdessen die Ziffer KJPYP1 (AOK) bzw. die Grundpauschale gemäß Kapitel 14.2 des EBM über die KV abrechnen. 	60,00 EUR

Ziffernübergreifende Regeln

Abrechnungsziffern, -regeln und Vergütungen

ARZT-PATIENTEN-KONTAKT (APK)

APK – Arzt-Patient-Kontakt

ausschließlich telemedizinische Kontakte im Quartal bitte mit der Infoziffer FBE kennzeichnen

Interaktion von Facharzt oder Praxismitarbeiter mit Patient oder Bezugsperson

Persönlicher APK



- Gleiche Zeit






VS.

Telemedizinischer APK








- Nicht gleicher Ort

LEGENDE

-  Fernbehandlung möglich (telemedizinischer APK)
-  nicht delegierbare Leistung
-  nur abrechenbar bei Vorliegen gesicherter Diagnosen (gem. ICD-Liste)
-  wird bei Vorliegen der Voraussetzungen automatisch erzeugt
-  es muss ein entsprechender Nachweis bei der MEDIVERBUND AG vorliegen

GRUNDPAUSCHALE

PNP
BKK LV Süd
GWQ

PTP1 Grundpauschale	1 x in 4 aufeinanderfolgenden Quartalen	 	62 € 60 € 60 €
PTP1A Überweisung vom HZV-Hausarzt	PNP	additiv zu PTP1	 
oder Angabe der Überweiser LANR und BSNR des HZV-Hausarztes			10 € Bosch BKK: 5 €
PTV1 Vertreterpauschale	PNP	1x pro Quartal	 
			12,50 €






PNP

PTP1 ist nicht abrechenbar von FACHÄRZTEN, die stattdessen PYP1/NP1/KJPYP1 abrechnen können.
HZV-Hausärzte rechnen statt PTP1/PTV1 die HZV-Grund- bzw. Vertreterpauschalen ab!

AKUTVERSORGUNG

Bis zu 10 Einheiten in max. 3 aufeinanderfolgenden Quartalen abrechenbar

PNP
BKK LV Süd
GWQ

PTE1(KJ) zeitnahe/akute Versorgung	10 (KJ:13) / 3 Q   	132-162 €* 149 € 145 €
oder		
PTE1SD / PTE1VM(KJ) Vorstellung durch Sozialen Dienst /Patientenbegleitung/ Versorgungsmanagement	10 (KJ:13) 3 Q  	158 € 149 € 145 €

PNP

*bei Erreichen von 20/30/45/55 Einheiten PTE1(KJ) pro Quartal wird ein Zuschlag von 8/15/25/30 € auf jede PTE1(KJ) erzeugt

ABRECHNUNGSVORAUSSETZUNGEN – PTE1SD / PTE1VM

The image shows three overlapping forms used for medical billing and appointment management. The top-left form is from AOK (Sozialer Dienst der AOK) and contains fields for patient name, address, and insurance details. The middle form is from BKK Landesverband Süd and includes a 'Terminanfrage' (appointment request) section with fields for patient name, address, and a 'Rückmeldung der Praxis an das Versorgungsmanagement' (practice feedback to care management) section. The bottom-right form is from Mediverbund and GWQ, also featuring a 'Terminanfrage' section and a 'Rückmeldung der Praxis an das Versorgungsmanagement' section. Both the BKK and Mediverbund forms include checkboxes for 'Verhaltenstherapie', 'selektivpsychologisch fundierte Psychotherapie', and 'analytische Psychotherapie'.

- Terminanfrage über **Formular** durch:
 - Sozialen Dienst (AOK)
 - Patientenbegleitung (Bosch BKK)
 - Versorgungsmanagement (BKK LV Süd / GWQ)
- **Therapiebeginn innerhalb von 14 Tagen** nach Formulareingang
- **Rückmeldung der Praxis** über dasselbe Formular

EINBINDUNG SOZIALER DIENST/PATIENTENBEGLEITUNG

PNP

<p>Krankenkasse (oder Kostenträger) Name, Vorname des Versicherten (jäh. am) Klassen-Nr. Versicherung-Nr. Status Berufsstellen-Nr. AOK-Nr. Datum</p>		<p>AOK HAUSARZT PROGRAMM & AOK FACHARZT PROGRAMM Sozialer Dienst der AOK: Kontaktstellen siehe Fax-/ Adressliste</p>
<p>Beratungsbogen zur Einbindung des Sozialen Dienstes (SD) der AOK Baden-Württemberg gemäß §§ 73b und 140a SGB V</p>		
<p>Einbindung des SD der AOK Baden-Württemberg durch</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> i. d. R. HZV-/PNP-Praxis: Beratung durch SD wird gewünscht. Unterstützungs-/Beratungsbedarf des / der Versicherten (Beispiele vgl. umseitiges Informationsblatt für die Praxen) besteht bei: _____<input type="checkbox"/> PNP-Praxis: Hilfeplankonferenz bei Kindern & Jugendlichen<input type="checkbox"/> Orthopädie-Praxis: Fallkonferenz Rücken: M54.- Rückenschmerz (unspezifisch). Ist durch Angabe eines vierstelligen Codes aus der Gruppe M54.- weiter zu spezifizieren (z. B. M54.5 Kreuzschmerz): M54.____G sowie<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> F45.40 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung<input type="checkbox"/> F45.41 Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren<input type="checkbox"/> F62.80 Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom		
<p>Vereinbartes Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Anruf in der Praxis durch SD wird gewünscht.<input type="checkbox"/> Anruf bei dem / der Patient/in oder Erziehungsberechtigten durch SD wird gewünscht. <p>Anruf erbeten am _____ zwischen _____ und _____ Uhr unter Telefon / Handy _____</p>		
<p>Erklärung Patient/in Ich stimme dem Unterstützungsangebot durch meine Krankenkasse zu und bin freiwillig mit der Weitergabe der gemeinsam mit meinem/ meiner behandelnden Arzt / Ärztin oder meinem/ meiner Psychotherapeuten/in festgelegten Daten und Informationen an meine Krankenkasse einverstanden. Die Inhalte der Patienteninformation habe ich zur Kenntnis genommen.</p>	<p>Erklärung Praxis Dem / der Patienten/in oder Erziehungsberechtigten wurde die Einbindung des SD empfohlen. Der erforderliche Unterstützungsbedarf durch den SD wurde ihm / ihr erläutert. Die Patienteninformation wurde dem / der Patient/in oder Erziehungsberechtigten ausgehändigt.</p>	
<p>Datum, Unterschrift Patient/in oder Erziehungsberechtigter/</p>	<p>Datum, Praxisstempel, Unterschrift Arzt / Ärztin oder Psychotherapeut/in</p>	

<p>Patientenbegleitung (PBG) der Bosch BKK gemäß</p>	
<p>_____ durch _____ ung durch PBG wird gewünscht. Unterstützungs-/Beratungsbedarf des / umseitiges Informationsblatt für die Praxen)</p>	
<p>_____ rsorgungsplanung bei Kindern, Jugendlichen, behinderten Menschen</p>	
<p>_____ nz Rücken: spezifisch). Ist durch Angabe eines vierstelligen Codes aus der Gruppe en (z. B. M54.5 Kreuzschmerz): M54.____G</p>	
<p>_____ mforme Schmerzstörung zstörung mit somatischen und psychischen Faktoren nichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom</p>	
<p>_____ wird gewünscht. durch PBG wird gewünscht. zwischen _____ und _____ Uhr</p>	
<p>_____ bot durch meine / der Weitergabe elnden Arzt / uten/in festge- eine Kranken- Patienteninform- nen.</p>	<p>Erklärung Praxis Dem / der Patienten/in oder Erziehungsberechtigten wurde die Einbindung der PBG empfohlen. Der erforderliche Unterstützungsbedarf durch die PBG wurde ihm / ihr erläutert. Die Patienteninformation wurde dem / der Patient/in ausgehändigt.</p>
<p>_____ Datum, Praxisstempel, Unterschrift Arzt / Ärztin oder Psychotherapeut/in</p>	

- Einbezug des Sozialen Dienstes bzw. der Patientenbegleitung bei Bedarf per Formular möglich (z.B. für interdisziplinäre Versorgungsplanung)

ERST- UND WEITERBEHANDLUNG

PNP
BKK LV Süd
GWQ

PTE2(KJ) Erstbehandlung	20 (KJ:25) / 4 Q	  	<p>126 €</p> <p>126 €</p> <p>121 €</p>
PTE3(KJ) Weiterbehandlung*	30 (KJ:38) / 8 Q	  	<p>117 €</p> <p>110 €</p> <p>110 €</p>
PTE3TR Weiterbehandlung bei Traumata	<p>PNP: 5 Serien á 30 / 8 Q</p> <p>BKK LV Süd: 20(V) / 40(T) / 8 Q</p> <p>GWQ: 40 / 8 Q</p>	  	<p>117 €</p> <p>110 €</p> <p>110 €</p>
PTE4(KJ) Niederrfrequente Behandlung	<p>6 x pro Quartal, unbegrenzt</p> <p>BKK LV Süd: 3 x pro Quartal / 16 Q</p>	  	<p>117 €</p> <p>110 €</p> <p>110 €</p>

ab 18. LJ

*BKK LV Süd/GWQ: Interventionsgruppe beim Übergang in PTE3

REGELUNGEN EINZELTHERAPIE

- **Abrechnungsregeln:**

- 1 Einheit = 50 Minuten
- Grundsatz: 1 Einheit pro Tag
- Ausnahme: bis zu 4 Einheiten pro Tag möglich

- **Zwingende Abrechnungsreihenfolge:**

Leistungen dürfen **nur in folgender Reihenfolge** abgerechnet werden:

PTE1 → PTE2 → PTE3 → (PTE3TR) → PTE4

- **Verfahrenskennzeichnung:**

- Verfahrenskürzel am Ende der Ziffer angeben, z. B. **PTE1V**

V = Verhaltenstherapie

N = Neue / übende Verfahren

T = Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

P = Neuropsychologische Therapie

ANALYTISCHE PSYCHOTHERAPIE

PNP
BKK LV Süd
GWQ

PTE5 Analytische Psychotherapie

Max. 5 x pro Woche, insgesamt 300 Einheiten



117 €

110 €





110 €

Achtung: hier gilt das Antrags- und Gutachterverfahren gem. PT-Vereinbarung!

(GWQ: ab 9. Einheit)

GRUPPENTHERAPIE

PNP
BKK LV Süd
GWQ





PTE6 Gruppenbehandlung kl. Gruppe (2-5 P.)	} 20 Einheiten (á 100 Min.) PNP: innerhalb von 6 Q	   	145 €
PTE7 Gruppenbehandlung gr. Gruppe (6-9 P.)			82 €
			82 €
			77 €

Gruppentherapie – Regelungen:

- Verrechnung mit Einzeltherapiekontingent möglich
- Fortführung mit 6 Einheiten pro Quartal möglich
- Gemischte Gruppen (Regel-, Selektiv-, Privatpatienten)
- Bezugspersonengruppen möglich
- Parallel zur Einzeltherapie durchführbar

GRUPPENTHERAPEUTISCHE GRUNDVERSORGUNG

PNP





PTE6A Grundversorgung kl. Gruppe (2-5 P.)	} 4 Einheiten (á 100 Min.)	   	145 €
PTE7A Grundversorgung gr. Gruppe (6-9 P.)			82 €

Verhaltensmedizinische Basisintervention

- in bestehende Gruppe (PTE6/PTE7) integrierbar oder unabhängig/vorgeschaltet abrechenbar
- auch als Auftragsleistung über PTA1A bzw. PTA2A abrechenbar

AUFTRAGSLEISTUNGEN GRUPPENTHERAPIE

- Voraussetzung: Zielauftrag (Überweisung)
- BKK LV Süd / GWQ: parallele Einschreibung beim Gruppentherapeut
- Bei Auftragsleistung: keine weiteren Vertragsleistungen abrechenbar

		PNP	BKK LV Süd	GWQ	
PTA1	Auftragsleistung kl. Gruppe (2-5 P.)	PNP: 20 (á 100 Min.) / 6 Q BKK LV Süd: 60 GWQ: 60			145 € 82 € 82 € 77 €
PTA2	Auftragsleistung gr. Gruppe (6-9 P.)				   
PTPA1	Grundpauschale bei Auftragsleistung		1 x in 4 Q	BKK LV Süd	GWQ

INTERDISZIPLINÄRE VERSORGUNGSPLANUNG

PTE8 Interdisziplinäre Versorgungsplanung

je Versorgungsplanung



60 €

- bis zum vollendeten 21. Lebensjahr
- KJ-Genehmigung erforderlich
- mind. 3 Teilnehmer
- Fernbehandlung möglich
- Initiiert durch:
 - PNP: Facharzt/Psychotherapeut
 - BKK LV Süd/GWQ: BKK-Versorgungsmanagement

ZUSCHLÄGE

PTZ1(KJ)	Kooperationszuschlag	Schriftlicher Bericht		1 x pro Quartal	  	30 €
PTZ3	Kinder- und Jugendlichen Zuschlag	bis zum 21. LJ.		1 x pro Quartal	  	60 €
PTZ3A	Zuschlag Betreuung Pat. mit geistiger Behinderung			1 x pro Quartal	  	60 €
PTZ4	Teilnahme Fallkonferenz Rücken		PNP	1 x im Krankheitsfall	 	50 €
PTZ5	Abmeldung Versicherte		BKK LV Süd GWQ			5 €
PTZ6	Befundbericht auf Anforderung MDK		GWQ	1 x pro Quartal	  	30 €
PTQ1	Zuschlag Videosprechstunde		BKK LV Süd GWQ	je PTP1	 	4 €

ANSCHLUSSBEHANDLUNG NACH KLINIKAUFENTHALT

Zusätzlich abrechenbar

PTZ7 Zuschlag zeitnahe Anschlussbehandlung nach stationärem Aufenthalt für Neupatienten

20 x innerhalb von 12 Wochen nach Entlassung



15 €

- **Zuschlag** auf PTE1(KJ) bis PTE3(KJ) bzw. PTE6/PTE7
- **Therapiebeginn** innerhalb von **4 Wochen** nach teil-/stationärer Entlassung*
- für **Neupatienten** (keine ambulante Psychotherapie in den letzten 4 Jahren in der Praxis)
- Bis zu **20 x zusätzlich je Sitzung** abrechenbar

*psychiatrisch/psychosomatische Einrichtung

PSYCHOnlineTHERAPIE

PNP

PSYCHOnlineTHERAPIE

- Innovative Versorgungsform der verzahnten Psychotherapie
- Patient bearbeitet **selbständig Online-Lektionen**, die in die reguläre Therapie integriert sind
- therapeutische Nachbereitung dieser Lektionen **über die Ziffer PTON3 abrechenbar**

Abrechnungsvoraussetzungen:

- KV-Genehmigung Verhaltenstherapie
- Schulung der Universität Ulm (Nachweis einreichen)

PTON3 PSYCHOnlineTHERAPIE

ab 18 LJ.

max. 24 x






20 €

Anmeldungen zur Schulung: info@psychonlinetherapie.de

QUALITÄTSSICHERUNG PT-VERTRAG BKK LV SÜD

BKK LV SÜD

- Einsatz der Fragebögen **GAD-7** und **PHQ-9**
- Ausgabe an Patienten **ab 18 Jahren**
- Erhebung zur **3., 15. und 30. Einzeltherapiesitzung**
- Auswertung der Fragebögen ist abrechenbar

PTQS1 Fragebögen bis zur 3. Sitzung	einmalig	  	20 €
PTQS2 Fragebögen 15. Sitzung	einmalig	  	20 €
PTQS3 Fragebögen 30. Sitzung	einmalig	  	20 €

✓ Praxis-Tipp:

- Fragebögen sind in der Vertragssoftware hinterlegt
- Digitale Übermittlung an Patienten möglich, z.B. via garrioCOM
- Themenseite Abrechnung „Merkblatt Fragebögen“

ABRECHNUNGSBEISPIEL

PNP

Behandlung eines AOK-Versicherten, mittelschwere Depression, 20 Sitzungen innerhalb von 3 Quartalen:

Grundpauschale PTP1 (1x innerhalb 4 Quartalen)	62,00 €
Überweisung vom HzV-Hausarzt PTP1A	10,00 €
3 Pauschalen PTZ1 für 3 Quartale	90,00 €
10 Einheiten „zeitnahe Versorgung“ PTE1	1.570,00 €
10 Einheiten Erstbehandlung PTE2	1.260,00 €
Durchschnittshonorar pro Einheit	149,60 €

Bei insgesamt 45 Einheiten PTE1 pro Quartal Vergütung je PTE1: 157 €

ABRECHNUNGSBEISPIEL

BKK LV SÜD

Behandlung eines Erwachsenen, Diagnose Bulimie (F50.2G) innerhalb von 3 Quartalen:

Grundpauschale PTP1 (1x innerhalb 4 Quartalen)	60,00 €
Fragebögen Qualitätssicherung PTQS1 (3. Sitzung)	20,00 €
3 Pauschalen PTZ1 für 3 Quartale	90,00 €
10 Einheiten „zeitnahe Versorgung“ PTE1	1.490,00 €
15 Einheiten „kleine Gruppe“ (2 Personen) PTE6	2.175,00 €
Durchschnittshonorar pro Einheit	153,40 €

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

LAUFENDE THERAPIE → ÜBERNAHME MÖGLICH

- Wurden bereits genehmigungspflichtige Leistungen gem. EBM über KV abgerechnet → Start mit **PTE2**
- **BKK LV Süd / GWQ**: Infoziffer „**URT**“ am ersten Behandlungstag einmalig angeben

Definition „Laufende Therapie“

- EBM-Therapie in den letzten **2 Quartalen (PNP)** bzw. **2 Jahren (BKK LV Süd/GWQ)** in der Praxis
- Gilt auch als laufende Therapie: Akutbehandlung (EBM 35152); gruppentherapeutische Grundversorgung (EBM 35173 - 35179)
- Gilt nicht laufende Therapie: Probatorik (EBM 35150); Sprechstunde (EBM 35151)

NEUES KONTINGENT

- **DAE – Diagnosenänderung** (nicht bei BKK LV Süd)
 - bei wesentlicher Änderung der Diagnose ist es möglich, die Therapieserie neu zu starten
 - einmal in 4 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich
- **GDK – Genehmigung durch Krankenkasse**
 - bei Rückfällen mit unveränderter Diagnose nach Genehmigung der Kasse
 - einmal in 4 aufeinanderfolgenden Quartalen möglich
- **Therapiepause ≥ 4 Jahre** (nicht bei GWQ)
 - nach einer Therapiepause von mind. 4 Jahren stehen alle Kontingente erneut zur Verfügung

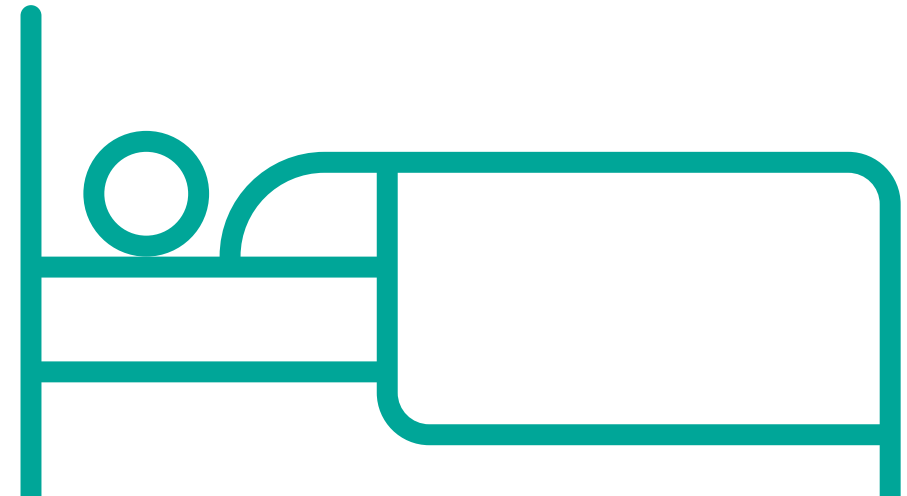
- Bitte beachten Sie die Abrechnungsregeln zum jeweiligen Vertrag
- „Merkblatt Infoziffern“ finden Sie auf unserer Themenseite Abrechnung

ABRECHNUNG BEI STATIONÄREN PATIENTEN

PNP

PTE1–PTE3 während stationärem Aufenthalt (psychiatrisch/psychosomatische Klinik)

- im **Einzelfall** abrechenbar
- **Voraussetzung:** Absprache mit dem Krankenhaus
- **Ziel:** Nahtloser Übergang in ambulante Therapie



ÜBERWEISUNGEN UND BERICHTE

PNP

▪ Wann ist eine Überweisung erforderlich?

PNP obligatorisch:

- bei Therapiebeginn → *PTP1/PTE1/PTE2*
- beim Wechsel in die Traumatherapie → *PTE3TR*
- beim Übergang in die niederfrequente Behandlung → *PTE4*
- Ab der 2. DAE

▪ Wann ist ein schriftlicher Bericht zu erstellen?

PNP obligatorisch:

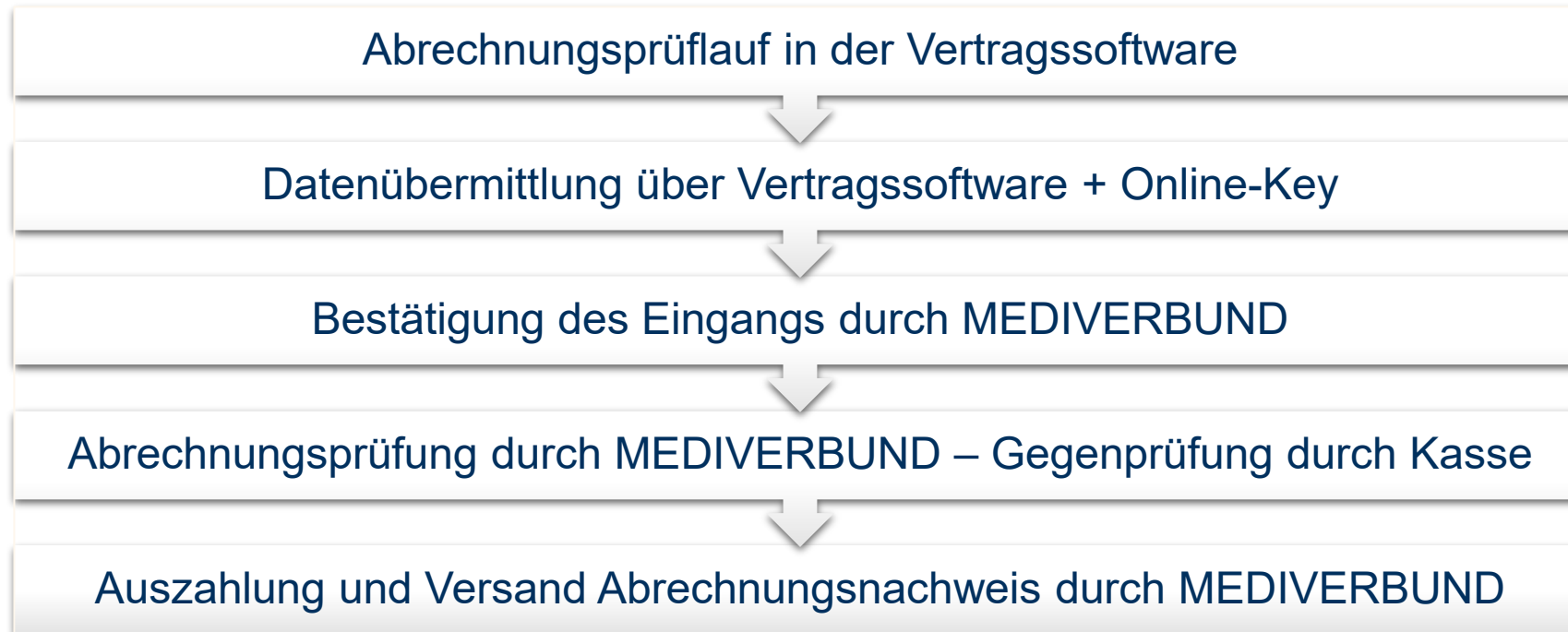
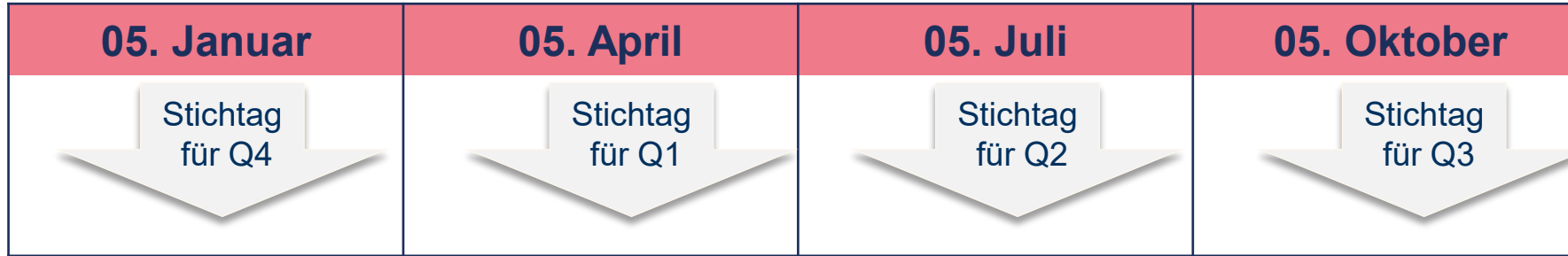
- innerhalb von 14 Tagen nach Erstkontakt
- bei jedem Therapieserienwechsel
- bei Therapieende

in allen Verträgen ist der schriftliche Bericht Voraussetzung zur Abrechnung der Ziffer PTZ1(KJ)

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**

ABRECHNUNGSPROZESS



ELEKTRONISCHES KORREKTURVERFAHREN

Frist:

- Korrekturen möglich **bis 12 Monate nach Quartalsende** über die Vertragssoftware möglich
- Beispiel: Leistungsdatum 12.02. → Korrekturübermittlung bis **31.03.** des Folgejahres

Wichtig:

- immer **gesamten Behandlungsfall** erneut übermitteln
- Nicht nur einzelne Leistungsziffern nachsenden
- Neuer Datensatz (Leistungen & Diagnosen) **ersetzt den bisherigen**

AUSZAHLUNGSPROZESS

Monatliche Abschlagszahlungen **PNP**

- Neurologen, Psychiater, KJ- Psychiater: 19,50 € je Grundpauschale
- **Psychotherapeuten: 116,00 € pro Fall**
- Berechnung auf Basis der Abrechnungsdaten des Vorquartals



Schlusszahlung

ca. 10 Wochen nach dem Abrechnungstichtag

AGENDA

- 1 Grundlagen, Ziele und Systematik**
- 2 Teilnahme des Arztes / Psychotherapeuten**
- 3 Teilnahme der Versicherten**
 - AOK / Bosch BKK PNP-Vertrag
 - PT-Verträge BKK LV Süd und GWQ
- 4 Vergütungs- und Abrechnungssystematik**
- 5 Spezielle Abrechnungsregeln**
- 6 Abrechnungsprozess**
- 7 Internetauftritt**


www.medi-verbund.de

Alle Informationen zum Vertrag


MEDI VERBUND
GEMEINSAM. STARK. GESUND.

Home Leistungen Über MEDI ePA Bundestagswahl 2025 Blog Presse **Mein MEDI** Q


- Politische Vertretung
- Verträge & Abrechnung**
- Fortbildungen & Veranstaltungen
- MVZ
- Versicherungen
- Musterverträge
- Famulatur & PI



Teilnahmeerklärung
AOK BW / Bosch BKK
[Herunterladen](#)



Abrechnungsunterlagen
AOK BW / Bosch BKK
[Mehr erfahren](#)



Elektronische Arztvernetzung
AOK BW
[Herunterladen](#)


Allgemeine Informationen und Formulare	✓
Inhalte des Infopakets	✓
Schulungspräsentation und Online-Vertragsschulung	✓
Vertragsunterlagen	✓
Anlagen zum Vertrag	✓
Fortbildungen und Qualitätszirkel	✓
Ansprechpartner bei der Krankenkasse	✓


Ansprechpartner:
Gabriele Raff
 Psychotherapie & Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Telefon 0711 80 60 79 – 274

Sophie Friedrich
 Neurologie & Psychiatrie
 Telefon 0711 80 60 79 – 273

Rukman Mahmuti
 Telefon 0711 80 60 79 – 279

E-Mail:
 vertraege@medi-verbund.de


 Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie
 AOK BW
[Mehr](#)


 ...
 ...

Anlage 12 Vergütung

- Anhang 0 Deckblatt
- Abschnitt I Neurologie
- Abschnitt I Psychiatrie
- Abschnitt I Psychotherapie
- Abschnitt I Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Abschnitt II – IV Honorartext

Gesamtziffernkranz

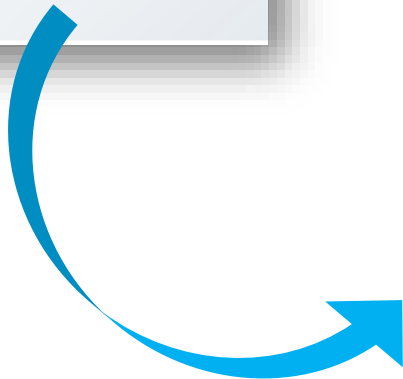
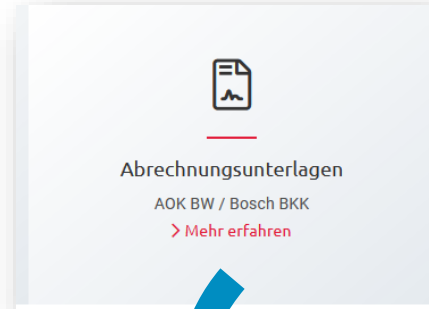
- Gesamtziffernkranz Q III 2025
- Gesamtziffernkranz Q II 2025
- Gesamtziffernkranz Q I 2025
- Gesamtziffernkranz Q IV 2024
- Gesamtziffernkranz Q III 2024

ICD-Listen

- Abschnitt V Anhang 02 ICD-Liste Neurologie
- Abschnitt V Anhang 02 ICD-Liste Psychiatrie
- Abschnitt V Anhang 02 ICD-Liste Psychotherapie
- Abschnitt V Anhang 02 ICD-Liste KJPY
- Abschnitt V Anhang 06 ICD-Liste Traumata

THEMENSEITE ABRECHNUNG

Alles Wichtige rund um die Abrechnung



PNP ^

Abrechnungsschulung

[vertragsübergreifende Abrechnungsschulung \(alle PT-Verträge\)](#)

Schreibtischunterlage zur Schnellübersicht der Leistungsziffern-Neurologie

Schreibtischunterlage der Leistungsziffern-Neurologie als Excel-Datei für individuelle Anpassungen

Schreibtischunterlage zur Schnellübersicht der Leistungsziffern-Psychiatrie

Schreibtischunterlage der Leistungsziffern-Psychiatrie als Excel-Datei für individuelle Anpassungen

[Schreibtischunterlage zur Schnellübersicht der Leistungsziffern-Psychotherapie](#)

Schreibtischunterlage der Leistungsziffern-Psychotherapie als Excel-Datei für individuelle Anpassungen

Schreibtischunterlage zur Schnellübersicht der Leistungsziffern-Kinder- und Jugendpsychiatrie

Schreibtischunterlage der Leistungsziffern-Kinder- und Jugendpsychiatrie als Excel-Datei für individuelle Anpassungen

[Kalender mit den wichtigsten Abrechnungsterminen](#)

Abrechnungsleitfaden – Tipps und Tricks zur Durchführung der Abrechnung

Pharmaquotenberechnung – Wie verordne ich rationell und rational?

[Merkblatt Infoziffern Psychotherapie](#)

Merkblatt modulübergreifend Neurologie – Psychiatrie – Psychotherapie

Merkblatt Neurologie

ARZTPORTAL

medi-arztportal.de

- Individuelle Dokumente digital abrufen (z.B. Abrechnungsnachweise, Patientenaufstellungen Empfangsbestätigungen)
- Persönliche Daten verwalten (z.B. Leistungsspektrum und Angestellte)
- Änderungen einfach & komfortabel mitteilen
- Persönliche Zugangsdaten erhalten Sie mit dem Starterpaket

MEDI VERBUND
AKTIENGESELLSCHAFT

Login

MEDI-ID *

Passwort *

Anmelden zurück zu MEDI Arztportal

Sie haben Ihr Passwort vergessen? Dann können Sie es [hier](#) ändern.

MEDI VERBUND
AKTIENGESELLSCHAFT

Meine Daten Dokumente Abrechnung Kontakt Backend Logout

Ihre Daten

Persönliche Daten

- Praxen
- Angestellte
- Verwalten Verträge & Leistungen
- Verbandsmitgliedschaften
- Audits
- Benachrichtigungs-Einstellungen
- Notifications

Hier sehen Sie eine Übersicht Ihrer persönlichen Daten.

Ihr Name:	Sophia Nürk ♀	✎
Geburtsdatum:	- keine Angabe -	✎
LANR:	111111111	
MEDIVERBUND-ID:	10331135	
Kontakt E-Mail-Adresse:	Sophia.nuerk@medi-verbund.de <small>An diese E-Mail Adresse sendet das MEDIVERBUND Arztportal standardmäßig alle E-Mails. Z.B. Benachrichtigungen über neue Dokumente, Abrechnungsnachweise und ähnliches.</small>	✎
Praxis:	<ul style="list-style-type: none">Praxis Nürk BSNR: 123465789 Adresse: bei MEDI, Liebknechtstrasse 29, 70565 Stuttgart	
Privatschrift:	- keine Angabe -	✎
Postanschrift:	- keine Angabe -	✎
Dokumente erhalten Sie:	Als Download im Arztportal	✎

Herzlich Willkommen bei der MEDI-Arzttsuche

Wir bieten Ihnen auf diesem Portal die Möglichkeit, Ärztinnen, Ärzte oder Psychotherapeutinnen und -therapeuten zu suchen, die an den Haus- oder Facharztverträgen in Baden-Württemberg teilnehmen. Profitieren Sie als Patientin oder Patient von einer besseren medizinischen Versorgung im Rahmen der Verträge.

Wählen Sie dazu entweder Hausärztinnen und Hausärzte oder Fachärztinnen und Fachärzte aus. Anschließend können Sie Ihre Krankenkasse und das jeweilige medizinische Fachgebiet auswählen.

Infos zu den Haus- und Facharztverträgen und Ihre Vorteile an der Teilnahme finden Sie [hier](#).

Hausärztinnen und Hausärzte

Zur Suche

Fachärztinnen und Fachärzte

Zur Suche

Hausärzte

- AOK Baden-Württemberg
- AOK BW HZV
- AOK BW HZV Kinderärzte

- Bosch BKK
- BKK BOSCH BW HZV

- BKK LV Süd
- BKK LV Süd HZV

Bitte wählen sie im Menü Ihre Krankenkasse aus. Anschließend können Sie durch Eingabe Ihrer Postleitzahl oder eines Namens einen am Hausarztvertrag teilnehmenden Hausarzt finden.

Fachärzte

- AOK Baden-Württemberg

- AOK BW Diabetologie 140a
- AOK BW Gastro 140a
- AOK BW Gestationsdiabetes 140a
- AOK BW Kardiologie 140a
- AOK BW Nephrologie 140a
- AOK BW Orthopädie 140a
- ▼ AOK BW PNP 140a

- Neurologie
- Psychiatrie
- Psychotherapie
- Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Bitte wählen Sie im Menü Ihrer Postleitzahl, eines Namen Arzt oder Psychotherapeut. Bitte beachten Sie, dass h entsprechenden Kranken

AOK BW PNP 140a: Psychotherapie

- AOK Baden-Württemberg

- AOK BW Diabetologie 140a
- AOK BW Gastro 140a
- AOK BW Gestationsdiabetes 140a
- AOK BW Kardiologie 140a
- AOK BW Nephrologie 140a
- AOK BW Orthopädie 140a
- ▼ AOK BW PNP 140a

- Neurologie
- Psychiatrie
- Psychotherapie
- Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- AOK BW Pneumologie 140a

Bei der Postleitzahlen-Umkreissuche werden nur existierende Postleitzahlen innerhalb Baden-Württembergs berücksichtigt. Alle anderen Postleitzahlen liefern kein Ergebnis.

Die Angabe des Nachnamens kann ohne oder in Verbindung mit der Postleitzahl angegeben werden. Es werden max. 100 Treffer angezeigt.

Freie Therapieplätze

Nachname

Postleitzahl

Im Umkreis von 10 km

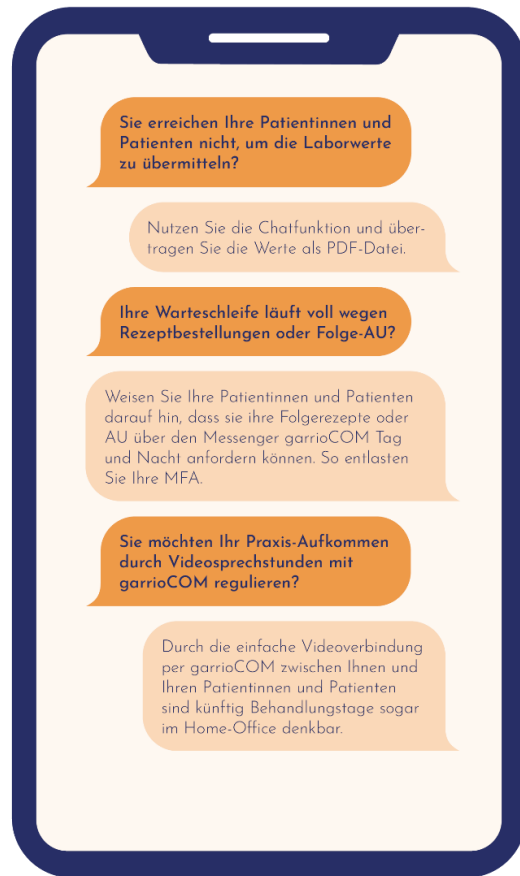
Leistung

Nur Praxen suchen, die an der elektronischen Vernetzung teilnehmen

Suchen

garríoCOM: DER SICHERE MESSENGER FÜR IHRE PRAXIS

Nutzen Sie die neue App garríoCOM, um mit Ihren Patientinnen und Patienten zu kommunizieren und Ihren Praxisalltag zu entlasten.



IHRE VORTEILE:

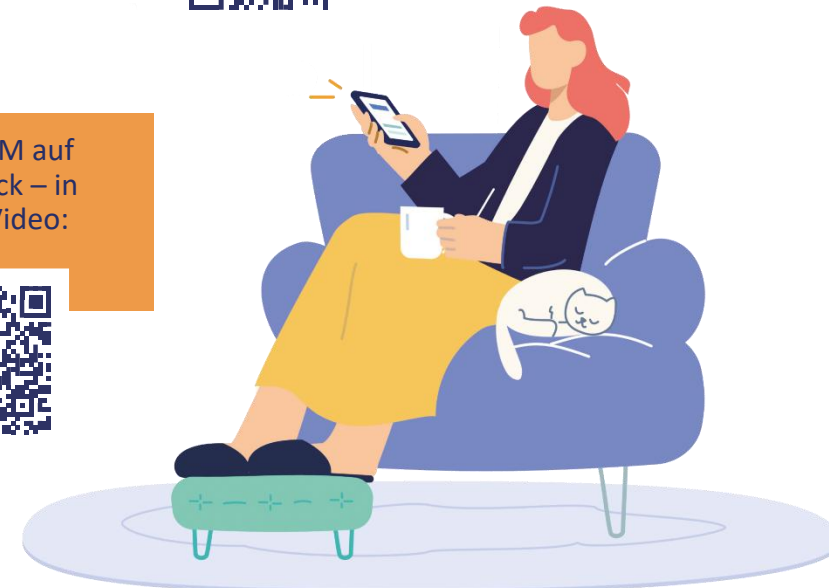
- Entlastung der Telefonie durch digitale Bestellung von Rezepten und AU
- sichere Kommunikation – inklusive Austausch von Bildern und Dateien
- Videosprechstunde
- patientenbezogene Chatfunktion
- digitale Bereitstellung von Formularen
- webbasiert und intuitiv – keine Installation notwendig
- DSGVO-konform
- von Praxisteams entwickelt



Bestellen Sie garríoCOM unter www.garrío.de/bestellung. Wir schalten Ihnen den Messenger und alle Funktionen für Ihre Praxis frei.



garríoCOM auf einen Blick – in diesem Video:



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.medi-verbund.de



MEDI & VERBUND
AKTIENGESELLSCHAFT

Noch Fragen? Sie erreichen uns unter:



Gabriele Raff: 0711 80 60 79 274



vertraege@medi-verbund.de